

Benjamin Peter¹

¹Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

benjamin.peter@romanistik.uni-kiel.de

Der *langage populaire* und diachrone Evidenzen von Normkompetenzen in der Syntax: Reflektionen zur theoretischen Einordnung akademischer Briefe und ihrer SchreiberInnen

Die von SoziologInnen beobachtete und untersuchte stratische Ausdifferenzierung von Gesellschaften wurden oftmals in sprachwissenschaftlichen (und vor allem soziolinguistischen) Untersuchungen aufgegriffen, um sprachliche Ausdifferenzierungen zu charakterisieren und kategorisieren (vgl. im Allgemeinen Block 2014, 73ss.; in Bezug auf das Akadische vgl. Martineau 2014; Martineau/Tailleur 2011). Begriffe wie *langage populaire* oder *Volksschriftlichkeit* beziehen sich dabei oftmals auf diastratisch niedrigere, aber breite Bevölkerungsschichten. Ihre Nutzung bei der Analyse akademischer Briefe impliziert jedoch eine Abgrenzung von Oberschichten, wodurch eine Hierarchisierung verschiedener Schriftlichkeits- und Normadhäsionstypen erzeugt wird. Eine solche Hierarchisierung erscheint bei der Betrachtung akademischer Gesellschaften in Minderheitenkontexten weniger sinnvoll, da sich historisch die soziale Hierarchie vor allem gegenüber den Anglophonen herausgebildet hat und nur zu einem sehr geringeren Maße innerhalb der akademischen Gemeinschaften vorzufinden ist (vgl. u.a. Landry/Lang 2014; Arsenault 2018, 223ss.). Eine überstratische Implementierung der Standardnorm in der Akadie scheint nicht vorzuliegen, ist allerdings nur sporadisch erforscht, jedoch trägt die bisherige Forschung zur Diachronie des Akadischen diesem Umstand jedoch kaum Rechnung. In diesem Zusammenhang kann durch diachrone Analysen von Briefen aus der Akadie aufgezeigt werden, dass selbst AkadierInnen mit höherer Bildung Texte produzierten, die der Standardnorm im Bereich der Syntax nicht folgten (vgl. u.a. Martineau 2014). Hieraus ergibt sich die Frage nach dem Einfluss der hexagonalen Norm sowie der Herausbildung anderer (Gebrauchs-)Normen in akademischen Gemeinschaften. In diesem Zusammenhang kann die Herausbildung von Regelmäßigkeiten sinnvoll als Etablierung von eigenen Diskurstraditionen innerhalb von *réseaux sociaux*⁴ angesehen und als solche untersucht werden. Bei synchronen Untersuchungen zur Akadie (vgl. u.a. Beaulieu/Cichocki 2002) zeigte sich hierbei bereits, dass soziale Netzwerke im Milroy'schen Sinne bei der Herausbildung von Traditionen des Sprechens und Schreibens wichtig sind, was umso mehr in Minderheitenkonstellationen der Fall zu sein scheint. Der Vortrag soll hier ansetzen und einerseits zur terminologischen Schärfung von bisherigen Dichotomien wie *lettré(e)* und *peu-lettré(e)* bzw. *populaire* und *élitaire* oder auch des *langage populaire* in Bezug auf die Applizierbarkeit in der Akadie beitragen. Andererseits soll die Ausprägung von lokalen Normen unter Bezugnahme

⁴ Das Konzept der *social networks* sowie methodische Ansätze wurden von Milroy/Milroy (1992) entwickelt.

auf das Theorem der Diskurstraditionen (zum Theorem vgl. Lebsanft/Schrott 2015) anhand von Privatbriefen aus Shippagan/Nouveau-Brunswick untersucht werden.

Literaturverzeichnis / Bibliographie

Arsenault, Bona. ³2018. *Histoire des Acadiens. Mise à jour de Pascal Alain*. Anjou : Fides.

Beaulieu, Louise & Wladyslaw Cichocki. 2002. Le concept de réseau social dans une communauté acadienne rurale. *Revue canadienne de linguistique* 47:3. 123-150.

Block, David. 2014. *Social class in applied linguistics*. New York : Routledge.

Landry, Nicholas & Nicole Lang. ²2014. *Histoire de l'Acadie*. Québec : Septentrion.

Lebsanft, Franz & Angela Schrott. 2015. Diskurse, Texte, Traditionen. In Franz Lebsanft, & Angela Schrott (eds.), *Diskurse, Texte, Traditionen. Modelle und Fachkulturen in der Diskussion*, 11-46. Bonn : Bonn University Press.

Martineau, France. 2014. L'Acadie et le Québec: convergences et divergences. *Minorités linguistiques et société* 4. 16-41.

Martineau, France & Sandrine Tailleu. 2011. Written vernacular: variation and change in 19th century Acadian French. In Tim Pooley & Dominique Lagorgette (eds.), *On linguistic change in French: socio-historical approaches. Studies in honour of R. Anthony Lodge*. 153-173. Chambéry : Université de Savoie.

Milroy, Lesley & James Milroy. 1992. Social network and social class: toward an integrated sociolinguistic model. *Language in society* 21. 1-26.